

05| 2016

Aktuelle Informationen rund um den EMSCHERplayer

Magazin: „Die Natur der Anderen“

Wie Migration und Ökologie zusammenhängen, beschreibt der Magazinbeitrag von Dr. Volker Heins, Direktor des Forschungsbereichs „Interkultur“ am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI). Da gibt es zum einen den Befund, dass Migranten deutlich weniger Umweltbewusstsein an den Tag legen als ihre deutschen Nachbarn. Zum anderen aber gibt es regionale migrantische Ökologien der Aneignung und Umnutzung brachliegender Flächen, die besondere Natur-Kultur-Verhältnisse hervorbringen. Dabei kann die Nachbarschaft zur deutschen Kleingartenanlage dann schon mal zu Konflikten führen, birgt aber Chancen auf Kooperation und Austausch. Zum Magazin...

Medienpool: „Kunstareale der Emscherkunst 2016“

Die bevorstehende größte Freiluftausstellung Europas findet - wie ihre beiden Vorgänger auch - in ehemaligen Funktionsräumen aus dem Umfeld der Schwerindustrie statt. Drei dieser Kunstareale sind auch im Archiv des EMSCHERplayers zu finden. Die Medieneinträge erlauben eine Erfassung der Bedeutung dieser Orte im Zeitfeld zwischen ursprünglicher und neuer Nutzung, zwischen Verfall und Intervention. Lernen Sie hier das Wasserkreuz am ehemaligen Emscher-Düker in Castrop-Rauxel, den Stadthafen Recklinghausen und die Kokerei Hansa in Dortmund kennen. Zu den Archivmedien...

Termin: Ausstellung „Schwerer Mut – Leichter Spott“

Vom 21. Mai bis 26. Juni 2016 zeigt die Ausstellung im Künstlerhaus Dortmund Landschaft und das, was Menschen in ihr, mit ihr und trotz ihr machen. In einer Spannweite von (un)sentimentaler Betrachtung bis zur Dekonstruktion und Ironisierung. Landschaft als Arbeitsfeld für Künstler, als Projektionsfläche für Sehnsüchte, als scheinbares Opfer natürlicher Verwerfungen oder gewitzter Interventionen – vermittelt anhand der künstlerischen Disziplinen Malerei, Fotografie, Skulptur und Video. Mehr...

Kunstprojekt: „Truck Tracks Ruhr“

Die Idee: ein Lastwagen, der den Blick auf das Ruhrgebiet verändert. Umgebaut zu einem fahrbaren Zuschauerraum und auf einer Seite mit einem riesigen Fenster ausgestattet, durch das der Blick nach draußen gerahmt wird. 49 KünstlerInnen vertonen 49 Orte und fokussieren den Blick der Zuschauer_innen auf markante, unbekannte, belebte oder entlegene Punkte des Ruhrgebiets. Bis März 2017 rollt dieser Truck...(weiter)

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de